



Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth

- Jahresbericht 1998 -

1. Gliederung, Organisation

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth gliedert sich in:

- 2 aktive Löschzüge (Ruppichteroth und Winterscheid)
- 2 Gruppen der Jugendfeuerwehr (Ruppichteroth und Winterscheid)
- 2 Alters- und Ehrenabteilungen (Ruppichteroth und Winterscheid)

2. Personalstärke

Der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth gehörten am 31.12.1998 an:

112 Mitglieder (Vorjahr 109), die sich wie folgt aufteilen:

69 aktive Mitglieder, davon erstmals eine Frau im Löschzug Winterscheid (Vorjahr 72), davon:

Löschzug Ruppichteroth: 36 (Vorjahr 39)

Löschzug Winterscheid: 33 (Vorjahr 33)

29 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, davon drei Mädchen in Winterscheid (Vorjahr 24), davon:

Jugendgruppe Ruppichteroth 15 (Vorjahr 13)

Jugendgruppe Winterscheid 14 (Vorjahr 11)

14 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen, (Vorjahr 13), davon:

Alters- und Ehrenabteilung Ruppichteroth 7 (Vorjahr 6)

Alters- und Ehrenabteilung Winterscheid 6 (Vorjahr 6)

Ehrenmitglied 1 (Vorjahr 1)

Von den 69 aktiven Mitgliedern sind **15 Führungskräfte** und **ein Fachberater**, davon:

im Löschzug Ruppichteroth:

3 Hauptbrandmeister

- 1 Löschzugführer und kommissarischer stellvertretender Wehrführer
- 1 stellvertretender Löschzugführer
- 1 Zugführer z.b.V. und Brandschutztechniker

5 Oberbrandmeister

- 2 Gruppenführer
- 2 stellvertretende Gruppenführer
- 1 Gruppenführer z.b.V.

1 Brandmeister

- Jugendfeuerwehrwart

im Löschzug Winterscheid:

1 Gemeindebrandmeister

2 Hauptbrandmeister

- 1 Löschzugführer
- 1 stellvertretender Löschzugführer

1 Oberbrandmeister

- Gruppenführer und Jugendfeuerwehrwart

2 Brandmeister

- 1 Gruppenführer
- 1 stellvertretender Gruppenführer

1 Fachberater

- Feuerwehrarzt

3. Feuerwehrhäuser

2 Feuerwehrhäuser	-Ruppichteroth mit 2, Winterscheid mit 4 Stellplätzen
1 Behelfsunterkunft	-Ruppichteroth mit 3 Stellplätzen, altes Bauhofgebäude

4. Fahrzeuge

2 Einsatzleitwagen	-Ruppichteroth, ELW 1, Baujahr 1980 -Winterscheid, ELW 1, Baujahr 1997
1 Mannschaftstransportfahrzeug	-Ruppichteroth, MTF, Baujahr 1996
3 Löschgruppenfahrzeuge	- Ruppichteroth, LF 16, Baujahr 1972 - Ruppichteroth, LF 16-TS, Baujahr 1979 - Winterscheid, LF 8, Baujahr 1974
1 Tanklöschfahrzeug	- Winterscheid, TLF 16/25, Baujahr 1981
1 Rüstwagen	- Ruppichteroth, RW 1, Baujahr 1991
1 Gerätewagen Gefahrgut	- Ruppichteroth, GWG-1, Baujahr 1998
1 Gerätewagen	- Winterscheid, GW, Baujahr 1957
1 Gerätewagen-Öl	- zur Zeit außer Betrieb, Baujahr 1982 soll zum Gerätewagen umgebaut werden und 1999 den GW des Löschzuges Winterscheid, Bj. 1957 ersetzen
2 Kfz-Anhänger	- Ruppichteroth, Pulverlöscher P 250 - Ruppichteroth, Schaum-Wasserwerfer

5. Fernmeldewesen und -betrieb

Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser sind nach Norm mit 2- und 4- Meter-Band Funkgeräten ausgestattet. Außerdem befindet sich im PKW des Wehrführers ein 4- Meter Band Wenigkanalgerät.

Die Alarmierung erfolgt über Sirenen und analoge Funkmeldeempfänger.

Digitale Funkmeldeempfänger sind bereits beschafft. Der Rhein-Sieg-Kreis ist dabei, die funktchnischen Voraussetzungen für deren Einsatz zu schaffen.

6. Einsätze

Die Feuerwehr Ruppichteroth rückte im Jahre 98 zu insgesamt 76 Einsätzen aus (Vorjahr 65), davon:

- Löschzug Ruppichteroth: 41 Einsätze (Vorjahr 37),
sowie 3 Unterstützungen des Löschzuges Winterscheid
- Löschzug Winterscheid: 35 Einsätze (Vorjahr 28),
sowie 2 Unterstützungen des Löschzuges Ruppichteroth

Gliederung der Einsätze:

- Kaminbrand: 2 (2 Ruppichteroth)
- Kleinbrand a: 2 (1 Ruppichteroth, 1 Winterscheid)
- Kleinbrand b: 5 (3 Ruppichteroth, 2 Winterscheid)
- Mittelbrand: 3 (1 Ruppichteroth, 2 Winterscheid)
- Großbrand: 1 (1 Ruppichteroth)
- GSG-Einsatz: 2 (1 Ruppichteroth, 1 Winterscheid)
- Hilfeleistung: 56 (27 Ruppichteroth, 29 Winterscheid)
- Gutwilliger Fehllalarm: 4 (4 Ruppichteroth)
- Böswilliger Fehllalarm: 1 (1 Ruppichteroth)

Gemeldete Schadenssumme: ca. 1.166.000,00 DM (Vorjahr 1.088.800,00 DM)

Ermittelte Einsatzstunden: 1.128,00 (Vorjahr 1.575,00)

- davon Ruppichteroth: 671,50 (Vorjahr 876,00)

- davon Winterscheid: 456,50 (Vorjahr 699,00)

Bei einigen Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth durch Kräfte der Betriebsfeuerwehr der Firma Gebr. Willach, sowie von Nachbarfeuerwehren unterstützt.

7. Vorbeugender Brandschutz

Neben der Einsatzfähigkeit im abwehrenden Brandschutz wurden auch Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz wahrgenommen, hier insbesondere Brand- und Versammlungsstätteninspektionen sowie Brandsicherheitswachen.

Nachdem Hauptbrandmeister Udo Herrmann den Brandschutztechniker-Lehrgang am Institut der Feuerwehr in Münster absolviert hat, ist er zur Zeit in Absprache mit dem Ordnungsamt für den vorbeugenden Brandschutz in der Gemeinde Ruppichterath zuständig.

8. Übungs- und Arbeitsstunden der aktiven Löschzüge

Jeder der beiden Löschzüge hat 10 monatliche Übungen und weitere Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt, wofür insgesamt ca. 1.700 Stunden aufgewendet wurden.

Außerdem wurden von den Feuerwehrangehörigen ca. 500 Arbeitsstunden geleistet.

Die laufenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten der Gerätewarte und die Vorbereitung und Durchführung der Feuerwehreffekte sind hier nicht mitgezählt.

9. Ausbildung

Lehrgänge auf Gemeindeebene

- | | |
|--|--|
| - Führerschein Klasse 2 | 1 Feuerwehrmann (SB) |
| - Feuerwehrgrundausbildung TM 1
vom 07.03. bis 05.04.1998, 76 Unterrichtsstunden
an 5 Samstagen, 5 Sonntagen und 4 Donnerstagabenden | 15 Teilnehmer, davon:
7 Feuerwehrmänner (SB)
8 Jungfeuerwehrmänner |

Lehrgänge auf Kreisebene

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| - Gruppenführer-Vorbereitung | 1 Feuerwehrmann (SB) |
| - Atemschutzgeräteträger | 3 Feuerwehrmänner (SB) |
| - Gefährliche Stoffe und Güter I | 1 Feuerwehrmann (SB) |
| - Maschinist für Löschfahrzeuge | 2 Feuerwehrmänner (SB) |
| - Sprechfunker | 3 Feuerwehrmänner (SB) |

Lehrgänge auf Bezirksebene

- Zugführer-Vorbereitung 2 Feuerwehrmänner (SB)

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster

- Führer von Führungsgruppen oder Verbänden 1 Feuerwehrmann (SB)
- Gruppenführer 1 Feuerwehrmann (SB)
- Brandschutztechniker 1 Feuerwehrmann (SB)

Seminare für Führungskräfte

- Am 14.11.1998 fand ein Seminar für die Führungskräfte der Feuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises statt, an dem der Wehrführer und der Löschzugführer von Winterscheid teilnahmen.
- An einem Seminar im Rahmen einer Wehrführerdienstbesprechung auf Bezirksebene in Nideggen am 21.11.1998 nahm der Wehrführer teil.

Seminar für Sicherheitsbeauftragte

- Die Sicherheitsbeauftragten beider Löschzüge nahmen am Seminar des Rhein-Sieg-Kreises am 27.10.1998 in Bad Honnef teil.

10. Leistungsnachweise und Wettbewerbe

- Leistungsnachweis zum Erwerb des Leistungsabzeichens des Landesfeuerwehrverbandes

Am 30.08.1998 fand in Troisdorf der Leistungsnachweis zum Erwerb des Leistungsabzeichens des Landesfeuerwehrverbandes Nordrhein-Westfalen statt.

Hieran nahmen je zwei Gruppen der Löschzüge Ruppichterorth und Winterscheid teil.

Drei Teilnehmer erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze, zwei in Silber, einer in Gold und einer in Gold mit blauem Grund. Die anderen teilnehmenden Feuerwehrmänner (SB) sicherten ihre Ansprüche auf die Leistungsabzeichen der jeweils nächsthöheren Stufen.

- Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises

Am 12.09.1998 fand in Windeck-Rosbach der Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg Kreises statt.

Je eine Jugendgruppe aus Ruppichterorth und Winterscheid nahm mit gutem Erfolg teil.

Zu beiden Wettbewerben entsandte die Feuerwehr Ruppichterorth Führungskräfte als Schiedsrichter.

Außerdem nahmen Aktive und Jugendliche an Fußballturnieren, Pokalwettkämpfen und anderen Veranstaltungen im Rahmen der Kontaktpflege mit befreundeten Feuerwehrgruppen und Vereinen teil.

11. Unfallverhütung

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth hat pro Löschzug einen Sicherheitsbeauftragten.

Unterweisungen zur Unfallverhütung finden im Rahmen der regelmäßigen Übungen statt.

12. Ehrungen

Am 30.01.1998 wurde der bisherige Wehrführer, Gemeindebrandmeister Hansfriedrich Willach, auf Grund der Erreichung der Altersgrenze in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes verlieh dem scheidenden Gemeindebrandmeister „in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens“ das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold, das er aus der Hand von Kreisbrandmeister Jonas entgegennahm.

Am selben Tag wurde Hansfriedrich Willach von Herrn Gemeindedirektor Drawz zum Ehren-Gemeindebrandmeister ernannt.

Als „letzte Amtshandlung“ ernannte der Wehrführer seine langjährige Sekretärin Marianne Thamm zur „Brandmeisterin ehrenhalber“. Damit würdigte er ihre vorbildliche Tätigkeit auf dem Sektor der Feuerwehrverwaltung.

13. Zuwendungen

Die beiden Gruppen Jugendfeuerwehr erhielten 1998 wieder einen Zuschuß der Gemeinde in Höhe von 15,00 DM pro Mitglied. Außerdem leisteten auch die aktiven Löschzüge ihren Beitrag für die Jugendarbeit.

14. Neuaufnahmen, Übernahmen, Austritte etc.

- Löschzug Ruppichteroth

1 Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung
1 Austritt
1 Sterbefall

- Löschzug Winterscheid

1 Austritt
1 Neuaufnahme

- Jugendgruppe Ruppichteroth

2 Austritte
4 Neuaufnahmen

- Jugendgruppe Winterscheid

2 Austritte
5 Neuaufnahmen

- Alters- und Ehrenabteilung Ruppichteroth

1 Übernahme aus dem aktiven Löschzug

- Alters- und Ehrenabteilung Winterscheid

keine Veränderung

15. Beförderungen, Ernennungen und Auszeichnungen

- Ernennung zum Feuerwehrmann

Patrick Becker
Jens Dewald
Thorsten Fuchs
Markus Horbach
Volker Pohl
Martin Wilberg
Henning Wirths

- 9 -

- Beförderung zum Unterbrandmeister

Jan Ketelsen

- Auszeichnung zum Unterbrandmeister mit vier roten Streifen

Harald Boese

- Beförderung zum Oberbrandmeister

Kai Willach

- Beförderung zum Gemeindebrandmeister

Ferdi Lückerath

16. Bestellungen

- Zum kommissarischen stellvertretenden Wehrführer

Karl-Friedrich Seuthe

- Zum Wehrführer

Ferdi Lückerath

17. Beschaffungen

Außer den laufenden Ersatzbeschaffungen wurden im Jahre 1998 insbesondere folgende Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände beschafft:

- 23 Feuerwehr-Überjacken gemäß den neuen Richtlinien (für beide Löschzüge)
- 22 Digitale Funkmeldeempfänger „Swissphone Patron“ (für beide Löschzüge)
- Ein Meißelhammer, Fabrikat Hilti (für den Löschzug Ruppichteroth)
- Eine Motorsäge, Fabrikat Stihl (für den Löschzug Winterscheid)
- Ein Gerätewagen Gefahrgut, GW-G1 (für den Löschzug Ruppichteroth)

Der Auftrag für die Beschaffung eines TLF 16/25 als Ersatz für das LF 16 des Löschzuges Ruppichteroth wurde 1998 vergeben. Mit der Auslieferung ist Ende Mai 1999 zu rechnen.

18. Sonstiges Dienstgeschehen

Hierzu geben die aktiven Löschgruppen und Jugendgruppen ihre eigenen Berichte ab.

Die Wehrführung hat an den dienstlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie an offiziellen Terminen der örtlichen Vereine und Institutionen teilgenommen.

Besonders sei noch erwähnt:

- Die Verabschiedung des Wehrführers und die Bestellung seines Nachfolgers, sowie eines neuen kommissarischen stellvertretenden Wehrführers am 30.01.1998.
- Die Jahreshauptversammlung am 06.03.1998.
- Die Beerdigung des Kameraden Guido Stork am 16.06.1998.
- Die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 21.06.1998.
- Die Abholung des neuen GW-G1 des Löschzuges Ruppichterath am 04.07.1998.
- Die Indienststellung des neuen ELW 1 des Löschzuges Winterscheid am 05.07.1998.
- Die Feuerwehrfeste des Löschzuges Winterscheid vom 03. bis 05.07.1998, sowie des Löschzuges Ruppichterath am 16.08.1998.
- Der Besuch des Amtsdirektors, der Leiterin des Bauamtes, des Leiters des Ordnungsamtes, sowie des Amtsbrandmeisters von Schenkendöbern in Brandenburg vom 28. bis 30.10.1998.
- Das Treffen der Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen in Bornheim-Hersel am 31.10.1998.

Erstellt im März 1999

- Gemeindebrandmeister -